

Der November 2018 in Siegerland und Wittgenstein

<p>Neue Talsperren? Landrat Andreas Müller stößt eine alte Diskussion um einen möglichen Neubau neu an – auch als Reaktion auf das extrem trockene Sommerhalbjahr.</p>
<p>Roboter in der Altenpflege? Die Uni Siegen hat „Pepper“ getestet – nach eigenen Angaben erfolgreich. Der Roboter unterhielt heimische Senioren, könnte aber langfristig vielleicht auch in der Pflege helfen. Das Forschungsprojekt wird verlängert.</p>
<p>Teurer Sprit. Die Preise steigen. Als Grund geben die Mineralölhersteller den niedrigen Wasserstand im Rhein an. Normalerweise erfolgt über ihn der Großteil der Transporte. Nun können die Schiffe weniger Ladung transportieren. Etliche Tankstellen im Kreis können einige Kraftstoffsorten vorübergehend nicht anbieten.</p>
<p>Mammutprozess beginnt. Fast 40 Angeklagte haben sich vor Gericht zu verantworten. Ihnen werden Misshandlungen von Flüchtlingen in der ehemaligen Siegerlandkaserne in Burbach vorgeworfen. Aufgrund seiner Größe wird das Verfahren in die Siegerlandhalle verlegt.</p>
<p>Neuer SPD-Chef. Die heimischen Genossen entscheiden sich als Nachfolger für Willi Brase, der nach 18 Jahre an der Spitze des Unterbezirks nicht mehr kandidiert, für den 35jährigen Heiko Becker.</p>
<p>Rembrandt im Siegerlandmuseum. Eine Radierung des weltberühmten Künstlers aus dem 17. Jahrhundert wird zufällig im Depot des Siegerlandmuseums entdeckt und nun dort in der kleinen Galerie gezeigt.</p>
<p>Trampolinhalle eröffnet. Wo früher im Netpher Freizeitpark Tennis und Badminton gespielt wurde, darf nun gehüpft werden. 2,1 Mio. Euro wurden dafür investiert.</p>
<p>Markante Stimme. Christian Brückner ist der Star bei der Neuauflage des Europäischen Literaturfestivals „Vielseitig“ in Siegen. Die Stimme von Robert de Niro liest Homers Odyssee.</p>
<p>Peinliche Panne. Der Weidenauer Weihnachtsmarkt steht kurz vor der Schließung. Die Stadt sperrt ein Karussell, weil es einen Fluchtweg versperre und untersagt den Ausschank von alkoholischen Getränken, weil die nötige Lizenz nicht rechtzeitig beantragt worden wäre.</p>
<p>Friedrich Schadeberg stirbt. Der Senior-Chef der Krombacher Brauerei wurde 98 Jahre alt. 60 Jahre lang führte er das Unternehmen und baute es zu einer der führenden Marken in Deutschland aus.</p>